

Friedensappell deutscher Kriegsgefangener

Wir veröffentlichen unseren Friedensappell an das deutsche Volk, der inzwischen durch Radio nach Deutschland übertragen worden ist und auch in der ganzen amerikanischen Presse besprochen wurde.
(Die Schriftleitung.)

Deutsche Soldaten und Arbeiter! Deutsche Maenner und Frauen!

In einem Augenblick, da das schwerste Verhaengnis seiner Geschichte ueber das deutsche Volk als Folge zweifjaehriger Machtpolitik Hitler's hereingebrochen ist, erheben wir, deutsche Kriegsgefangene in Amerika, unsere Stimme; aus freiem Willen, getrieben von der Sorge um Euer Schicksal in der Heimat und von der gebieterischen Notwendigkeit, zur Tat aufzurufen, um den sofortigen Frieden zu erzwingen. Wie oft sprechen wir davon untereinander in diesen Stunden.

Wir sind Kriegsgefangene von den Fronten in Afrika, Sizilien, Italien und der Normandie. Wir sind Eure Maenner, Eure Brueder, Eure Soehne, Eure Vaeter. Euer eigenes Blut spricht zu Euch, mahnt Euch zur Besinnung, ruft Euch zur Rettung vor Verzweiflung und Untergang. Hoert auf uns, deutsche Brueder, Kameraden der Wehrmacht, Frauen und Arbeiter. Seid nicht blind gegenueber der Gefahr des furchtbaren Endes, ueber das Euch Hitler mit Erzaehlungen von geheimen Waffen und sonstigen Truempfen tauschen will. Hoert auf uns, die Ihr die Fragen stellt: Was soll bloss werden? Was geschieht meiner Frau, meinen Kindern? Was tut not?

Vor kurzem noch versprach Euch Hitler Siege. Glaubt Ihr denn das ueberhaupt noch? Jetzt stoest die von ihm als zerbrochen erklarte Rote Armee in ihrer maechtigsten Offensive in das Herz Deutschlands hinein. Im Westen ist Rundstedt's Belgien-Offensive zerhaemmt, und erneut setzen sich die Armeen der USA und Grossbritaniens in Bewegung, um den Westwall zu ueberrennen. Vorbei die Illusionen Verblendeter, die auf ein Wunder, auf die versprochene Wende hofften. Nichts mehr vermag diese Tatsache zu aendern. Deutschland, unsere Heimat, ist jetzt selbst zu dem geworden, was bisher seine eigenen Armeen aus anderen Laendern gemacht haben: Kriegsschauplatz. So sieht es nach zweif Jahren Hitlerregierung aus!

Angesichts dieser taeglich grosser werdenden Katastrophe werdet Ihr noch von den Schuldigen zur Verteidigung bis zum letzten aufgefodert. Wisst Ihr was das heisst? Das ist der Tod! Volkssturmbataillone, unzulänglich ausgeruestet, werden zu Fronttruppen gemacht; Kindern, Frauen, Krueppeln und Greisen drueckt man Gewehr oder Spaten in die Hand und hetzt sie ins Verderben. Die Politik der versengten Erde ist proklamiert. Das bedeutet fuer Deutschland Selbstmord. Die Schuldigen, die die Stunde der Abrechnung fuerchten, wollen in wahnsinniger Weise das Volk zur Selbstvernichtung zwingen.

Verteidigungskrieg? Warum? Wurde denn Deutschland ueberhaupt angegriffen? Deutschland wurde nicht angegriffen, sondern Hitler griff andere Voelker an, fiel in fremde Gebiete ein. Jetzt fordern diese Voelker Rechenschaft von den Schuldigen. Wenn Ihr weiter kaempft, dann verteidigt Ihr die Schuldigen dieses Krieges in Deutschland. Nicht die Heimat, sondern Hitler, Himmler, Goering, Goebbels, Ley, Kloeckner, Krupp und Konsorten — das Naziregime. Wollt Ihr Euch dafuer opfern? Eure Frauen und Eure Kinder? Jene wollen, nur, weil sie untergehen muessen, das ganze deutsche Volk mit in den Abgrund stuerzen. Wenn sie nicht mehr Macht haben sein koennen, soll das ganze Volk aufhoeren zu existieren. Hitler weiss, das sein Spiel laengst verloren ist. Er verlaengert, nur den Krieg.

Die Fortsetzung des von Anbeginn sinnlosen Kampfes bringt uns der vollstaendigen Vernichtung naeher, der Zerstoerung unserer Heimat, unseres Vaterlandes, dem Verbluten unseres Volkes. Das deutsche Volk ist nicht Hitler! Das deutsche

Volk seid Ihr, sind wir. Und wir alle wollen leben, wir wollen leben mit unseren Angehoerigen. Fuer Tote gibt es keine Zukunft. Hoffnung und Zukunft gibt es nur fuer die Lebenden.

Darum legt sofort die Waffen nieder! Brecht den Kampf ab, ergebt Euch! Lasst Euch nicht von der SS aus Euren Wohnorten verjagen. Lasst die Schiacht an Euch vorbeirrollen. Versteckt Euch! Fuehrt die sinnlosen Befehle zu einer nutzlosen Verteidigung nicht aus! Verlaengert nicht den Krieg durch Produktion von Waffen und Kriegsmaterial. Erhebt Euch! Toetet die Peiniger, die Euch jetzt noch zu unsinnigen Taten auffordern und zwingen! Wir wissen, wie schwer es ist, sich vor den brutalen Methoden der Nazis zu schuetzen. Doch je mehr sich wehren und handeln, desto ohnmachtiger wird die SS und die Gestapo mit ihren Knechten. Maenner des Volkssturms! Erinnert Euch der Zeit vor 1933, werdet zum Volkssturm gegen die Verderber des Volkes.

Jedes erhaltene Leben eines ehrlichen Deutschen, jedes unversehrte Haus, jeder nicht zerstoerte Betrieb, jede erhaltene Werkstatt und jeder unzerstoerte Bauernhof ist die Grundlage fuer den Wiederaufbau nach dem Kriege und ermoeglicht die Arbeit fuer ein besseres friedliches Deutschland. Je mehr erhalten bleibt, desto schneller werden unsere Wunden heilen und die Wunden, die den anderen Voelkern geschlagen wurden.

Unsere Lage nach der Waffenniederlegung wird zweifellos nicht leicht sein, doch viel schlimmer wuerden die Folgen sein, die wir alle spaeter zu tragen haetten, wenn Ihr den wahnsinnigen Widerstand fortsetzt.

Hoert auf uns! Hier sprechen Deutsche, die durch viele Kaempfe gegangen sind. Wir sahen und erlebten die Staerke der anderen Armeen an der Front und hinter der Front. Wir sehen jetzt die Lebenskraft der von Hitler als schwachlich bezeichneten Alliierten, ihr unerschöpfliches Kriegsmaterial. Wir sehen die Wahrheit, die Ihr von dort aus nur schwerlich sehen koennt. Nicht diejenigen sind Eure erbarmungslosen Feinde, die Euch Goebbels nennt, sondern die Nazis selbst sind es. Sie sind grausam und erbarmungslos und sie sind die Moerder des deutschen Volkes. Wir wissen, die Vereinigten Nationen koennen sehr wohl zwischen den Nazis und dem deutschen Volke unterscheiden.

Wir leben hier als Kriegsgefangene besser als Ihr jetzt in der Heimat. Dennoch ist nichts grosser als unser Wunsch, zu Euch zurueckzukehren. Wir wollen das Leid mit Euch teilen und mit Mut und Hoffnung arbeiten am Wiederaufbau und am Frieden. Wir wollen Euch wiedersehen. Handelt danach! Unser Leben blieb fuer Euch erhalten, erhaltet das Eure fuer uns.

Macht Schluss — und die Schrecken des Krieges sind vorbei. Es gibt eine Zukunft fuer uns, aber nur ohne Hitler. Es gibt eine Zukunft, aber nur fuer die Lebenden.

Nur durch sofortigen Frieden!

U.S.A., den 6. Februar 1945.

In unserem Lager haben 1391 deutsche Kriegsgefangene, Mannschaften und Unteroffiziere, ihre Zustimmung zur Abfassung und Veroeffentlichung des vorstehenden Aufrufes freiwillig durch eigenhaendige Unterschrift gegeben.

2

Not long ago Hitler was still promising you victories. Do you still believe that at all? Now the Red Army, which he declared shattered, is penetrating into the heart of Germany in its most powerful offensive. Rundstedt's Belgian offensive in the West is smashed to pieces, and the armies of the USA and Great Britain are in motion once again to overrun the Siegfried Line. Gone are the illusions of the blinded, who hoped for a miracle, for the promised turning point. Nothing may change this fact any longer.

Germany, our homeland, has now itself become what its own armies previously made out of other countries: a war zone. This is how it looks after twelve years of Hitler's government!

In view of this catastrophe that grows greater with every day, the guilty parties are calling upon you to defend the country to the last. Do you know what that means? That means death! Volkssturm battalions, insufficiently equipped, are being made into frontline troops; children, women, cripples, and old men are having rifles or spades pressed upon them and are being sent to their doom. The policy of scorched earth has been proclaimed. That means suicide for Germany. The guilty parties, who fear the hour of reckoning, want to force the people to destroy themselves in an insane manner.

Defensive warfare? Why? Was Germany ever attacked? Germany was not attacked; Hitler attacked other nations, raided foreign territories. Now these nations are demanding accountability from the guilty parties. If you go on fighting, then you are defending the guilty ones behind this war in Germany. Not the homeland, but Hitler, Himmler, Goering, Goebbels, Ley, Klöckner, Krupp, and their consorts—the Nazi regime. Do you want to sacrifice yourselves for that? Your wives and your children? Merely because they must fall, those men want to plunge the entire German nation into the abyss along with them. If they can no longer be in power, the entire nation should cease to exist. Hitler knows that his game is long since lost. He is only drawing out the war.

The continuation of the fighting, which was pointless from the outset, brings us closer to absolute destruction, the destruction of our homeland, our fatherland, the hemorrhaging of our people. The German people are not Hitler! The German people are you, and us. And all of us want to live, we want to live with our friends and relatives. There is no future for the dead. Hope and a future exist only for the living.

Appeal for Peace by German Prisoners of War

We are publishing our appeal for peace to the German people, which has meanwhile been broadcast in Germany via radio and discussed in the entire American press.
(The editors)

German soldiers and workers! German men and women!

At a time when the worst disaster in its history has descended upon the German people as a consequence of twelve years of Hitler's power, we, German prisoners of war in America, are raising our voice; out of free will, driven by concern over your fate in the homeland and the absolute necessity to call you to action,

in order to compel immediate peace. How often we have talked about this among ourselves in these hours.

We are prisoners of war from the fronts in Africa, Sicily, Italy, and Normandy. We are your husbands, your brothers, your sons, your fathers. Your own blood is speaking to you, admonishing you to come to your senses, calling you to action, to save yourselves from desperation and downfall. Listen to us, German brothers, comrades in the Wehrmacht, women, and workers. Do not be blind to the risk of the terrible end that Hitler wants to deceive you about with stories of secret weapons and other trump cards. Listen to us, of whom you ask the questions: What is to become of us? What will happen to my wife, my children? What must be done?

For this reason, lay down your weapons immediately! Break off the fight, surrender! Do not let the SS chase you out of your homes. Let the battle pass you by. Hide! Do not carry out the pointless orders for a useless defense! Do not draw out the war through the production of weapons and war material. Rise up! Kill the tormenters who are still ordering and forcing you into pointless deeds! We know how hard it is to protect yourselves from the Nazis' brutal methods. Yet the more people fight back and take action, the more powerless the SS and the Gestapo with their slaves become. Men of the Volkssturm! Remember the time before 1933; become a people's storm against those who have ruined the people.

Every life of an honest German saved, every house unharmed, every business not destroyed, every workshop preserved, and every farm undestroyed is the foundation for reconstruction after the war and enables us to work for a better, peaceful Germany. The more remains intact, the faster our wounds will heal, and the wounds that have been dealt to other nations.

Our situation after laying down arms will doubtlessly not be easy, yet the consequences we would all have to bear later would be much worse if you continue the insane resistance.

Listen to us! We are speaking to you as Germans who have gone through many battles. We have seen and experienced the strength of the other armies on the front and behind the frontlines. We see now the vitality of the Allies, which Hitler calls weak, and their inexhaustible war material. We see the truth, which you can see only with difficulty from there. Your ruthless enemies are not those declared by Goebbels, but the Nazis themselves. They are cruel and ruthless and they are the murderers of the German people. We know the United Nations can distinguish very well between the Nazis and the German people.

We are living here as prisoners of war better than you are in the homeland. Nevertheless, there is nothing greater than our wish to return to you. We want to share the suffering with you and work with courage and hope on reconstruction and on peace. We want to see you again. Act accordingly! Our lives have been saved for you, so save your lives for us.

Bring it to an end—and the horrors of war will be over. There is a future for us, but only without Hitler. There is a future, but only for the living.

Only through immediate peace!

U. S. A., February 6, 1945

In our camp, 1,391 German prisoners of war, teams, and non-commissioned officers have agreed to the wording and publishing of the above appeal voluntarily through signatures in their own hand.